

# 152. Rütli-schiessen 2014

---

Mittwoch vor Martini, den 5. November 2014

## Beschlüsse der Delegiertenversammlung der Waldstätte-Sektionen vom 22. August 2014 in Luzern

- Das Rütli-schiessen 2014 findet am historischen **Mittwoch vor Martini, den 5. November, statt.**
- Die **Vorstände der Vereinigten Rütli-sektionen der IV Waldstätte und der eingeladenen Gastsektionen werden ersucht, der Vorortssektion bis zum 19. September 2014 die Namen der Teilnehmer mitzuteilen. Alle Zuschriften sind zu richten an die Schützengesellschaft der Stadt Luzern, Peter Studer, Metzgerrainle 9, 6004 Luzern.**
- Am Rütli-schiessen 2014 nehmen teil:
  - Die Rütli-Waldstätte-Sektionen:**  
Uri, Schwyz, Engelberg/Anderhalden, Nidwalden und die Schützengesellschaft der Stadt Luzern.
  - Die ständigen Gastsektionen**  
(je 8 Schiessende)
    - Zofingen**, Schützengesellschaft
    - Burgdorf**, Stadtschützen
    - Zürich**, Schützengesellschaft der Stadt
    - Aarau**, Schützengesellschaft
    - Bern**, Stadtschützen
    - Basel**, Feuerschützen
    - Zug**, Schützengesellschaft der Stadt
    - Glarus**, Schützengesellschaft der Stadt
    - Ufer-Gemeinden** Weggis, Vitznau, Greppen
    - Olten**, Stadtschützen
    - Liestal**, Schützengesellschaft
    - Thun**, Stadtschützen
    - Kanton Luzern: **Rothenburg**, Schützenges.
    - Kanton Tessin: **Contone-Quartino**, Tiratori di Campagna
    - Schützenbezirk Bernina, Engadin: **S-Chanf**, Societè da tregants
    - Ostschweiz: **St. Gallen**, Sportschützen St. Fiden
    - Westschweiz: **Genève**, Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation
  - Die nicht ständigen Gastsektionen:**  
(je 8 Schiessende)
    - Kaisten** AG, Feldschützengesellschaft
    - Abbaye des Ormonts** VD, Société de Tir
    - Oeschgen** AG, Schützengesellschaft
    - Palézieux** VD, Tireurs Sportifs
    - Altishofen-Nebikon** LU, Sebastiansges.
    - Gündlichswand** BE, Feldschützen
    - Magden** AG, Schützen
    - Davos** GR, Schiess-Sport
    - Oberwil-Lieli** AG, Schützengesellschaft
    - Gland "le Chère"** VD, Société de Tir
    - Baar** ZG, Schützengesellschaft de Stadt
    - Dänikon-Hüttikon** ZH, Schützenverein
    - Langenthal** BE, Schützengesellschaft
    - Biel** BE, Polizei-Bergschützen
    - Rüfenach** AG, Schützengesellschaft
    - Büron** LU, Feldschützenverein
    - Dietwil** AG, Feldschützengesellschaft
    - Kappel a.A.** ZH, Feldschützenverein
    - Galmis** SO, Schützen
    - St. Luzisteig-Fläsch** GR, Vereinigte SG
    - Oberwinterthur** ZH, Standschützen
    - Niedergösgen** SO, Falkensteinerschützen
    - Habstetten** BE, Feldschützen
    - Mörigen**, BE, Feldschützen
    - Aeschau-Eggiwil** BE, Schützenverein
    - Locarno** TI, Unione Tiratori
    - Menzingen** ZG, Schützengesellschaft
    - Luzern** LU, Schützengesellschaft Pilatus
    - Buttisholz** LU, Schützenverein
    - Obernau**, LU, Schützengesellschaft
    - Root**, LU, Schützengesellschaft
    - Sempach**, LU, Schützengesellschaft
- Am Rütli-schiessen dürfen sich nur Schützen beteiligen, welche einer Rütli- oder Gastsektion als Mitglied angehören und im Besitz einer **Lizenzkarte 2014 des SSV** sind.
- Schiessen:** Die Rütli-Schiesskommission beaufsichtigt das Rütli-schiessen. Die Leitung des Schiessens obliegt der Vorortssektion. Den Anweisungen der Schiessleitung ist strikte Folge zu leisten. Die Betreuung der Schützen in der Feuerlinie ist untersagt.  
**Laden, Schiessen und Entladen werden kommandiert. Die Entladekontrolle erfolgt in der Feuerlinie. Die Position im Schiesslager darf erst nach Freigabe durch die Kontrolleure verlassen werden. Die Ein- und Ausgangskontrollzone ist abgegrenzt.**  
**Die Waffe darf erst auf das Kommando „anschlagen“ in Anschlag genommen werden. Schützen, die ihre Waffe vor diesem Kommando in Anschlag nehmen, werden von der Schiessleitung, ohne vorausgehende Verwarnung, aus der Schützenlinie genommen und als Resultat wird 0 eingetragen.**

6. Alle teilnehmenden Sektionen (Rütli-sektionen, ständige und nicht ständige Gastsektionen) haben bei Eigenhaftung dafür besorgt zu sein, dass ihre Schützen gemäss den Bestimmungen der **Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine** versichert sind (Art. 15 der Statuten).
7. **Waffen:** Alle Ordonnanzwaffen inklusive Hilfsmittel gemäss den geltenden Vorschriften des VBS/SSV sind gestattet. Mit dem Sturmgewehr darf nur mit eingesetztem Ordonnanzmagazin geschossen werden. Es ist mit ausgestossenem Lauf anzutreten. Es ist kein Büchsenmacher auf dem Platz.
8. **Schusszahl:** 15; **Trefferfeld:** Scheibe A 5.
9. **Munition:** 15 Patronen sind gegen Abgabe des Munitionstalons beim Rütlistadel zu beziehen. Es muss Ordonnanzmunition (GP11/GP90) verschossen werden.
10. **Schussfolge:** 3 Schüsse in 1 Minute, 2 x 6 Schüsse in je 2 Minuten. Das Feuer wird kommandiert.
11. **Stellung:** Kniend, für alle Schützen und Waffen. **Kissen stehen keine zur Verfügung.** Rolle oder Kissen sind vom Schützen mitzubringen.
12. **Zeigeordnung:** Es gilt die Zeigeordnung gemäss Schiessverordnung des VBS (Art. 22).  
Ausnahmen: Befinden sich mehr Schüsse auf der Scheibe, als die entsprechende Serie vorsieht, wird dies zuerst mit **gekreuzter oranger und rotweisser Kelle angezeigt**. Danach werden alle Schüsse in der Reihenfolge ihrer Werte gezeigt.  
**Achtung: Es wird weder eine Schusskontrolle geführt noch nachgezeigt. Befinden sich mehr Schüsse auf der Scheibe, als dies die entsprechende Serie vorsieht, werden die besten Schüsse gestrichen.**
13. Die Reihenfolge, die **Zeit des Antretens zum Schiessen**, die Ablösungs- und Scheibennummer sind jedem Schützen bekannt. Diese Angaben sind auf der Schiesskarte, welche dem Schützen ausgehändigt wird, eingetragen.  
**Schützen, welche zur festgelegten Zeit beim Antreten ihrer Gruppe nicht anwesend sind, werden in der Folge unter gar keinen Umständen mehr zum Schiessen zugelassen. Verschiebungen werden nicht gestattet.**
14. **Mutationen** sind wenn möglich bis spätestens Dienstagmittag, 4. November 2014 dem Chef EDV via E-mail: ruetlischuessen@bluewin.ch zu melden bzw. **sofort nach dem Eintreffen auf dem Rütli, spätestens jedoch bis 10 Uhr, zu erledigen.** Das Schiessbüro befindet sich im Rütlistadel.  
**Für jede Mutation ist die Schiesskarte mitzubringen.**
15. **Rangierungen:** Es gilt das geschossene Resultat plus die Anzahl Treffer. Zuschläge werden keine gewährt.
16. **Berechnung der Schiessresultate:**  
**a) Einzelresultate:** Es zählen die geschossenen Punkte plus die Anzahl Treffer.  
Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse (5er, 4er, usw.). Sind auch diese gleich, hat der ältere Schütze den Vorrang.  
**b) Sektionsresultate:** Es werden nur die Gastsektionen rangiert. Punkte plus Treffer, geteilt durch die Zahl der Schützen (8 Zählresultate, für fehlende Resultate wird **0** eingetragen).
17. **Auszeichnungen:** Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:  
**a) Meisterschaftsbecher:** Für die drei besten Schützen der Waldstätte-Sektionen je ein versilberter Meisterschaftsbecher und ein Kopfkranz.  
Für den besten Schützen **aller** Gastsektionen ein versilberter Meisterschaftsbecher und ein Kopfkranz.  
**b) Sektionsbecher:** Waldstätte-Sektionen bis und mit 30 Schiessenden haben Anspruch auf einen Rütlibecher, Sektionen mit 31 bis 60 auf zwei, 61 bis 90 auf drei, 91 bis 120 auf vier, 121 bis 150 auf fünf, 151 bis 180 auf sechs, 181 bis 220 auf sieben und Sektionen mit 221 und mehr Schiessberechtigten auf acht Rütlibecher. An dieselbe Sektion dürfen im Maximum acht Sektionsbecher abgegeben werden.  
**c) Gastsektionen:** haben Anspruch auf einen Rütlibecher.  
**d) Sektionskränze:** Die beste Gastsektion erhält einen Lorbeerkranz.  
**e) Ehrengaben VBS:** Dem Tageshöchsten aller Gastsektionen und dem Tageshöchsten der Waldstätte-Sektionen wird eine Ehrengabe des VBS abgegeben. Sie kann vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden
18. **Becherabgabe:** Der Sektions- wie der Meisterschaftsbecher und der Kopfkranz können vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden. Der nämliche Schütze erhält im gleichen Jahr nur einen Becher (Art. 14 der Statuten).  
Die Gastsektionen sind verpflichtet mit mindestens einem Schützen anzutreten, der noch nicht im Besitz des Sektionsbechers ist. Sie haben ein genaues Verzeichnis über ihre Bechergewinner zu führen.  
**Eine genaue Kontrolle der ausgefüllten Schiesskarte auf ihre Richtigkeit ist unerlässlich.**

**19. Rütli-Sektionsbecher:** Der Becherpreis beträgt **Fr. 470.--** (inkl. MWSt.) und ist von jeder Sektion selbst zu übernehmen und zu bezahlen.

**20. Kosten und Rechnungsstellung:**

**a) Kosten pro Schütze Fr. 42.--** für Schiesskarte, Munition, Ordinairebon, Unkostenbeitrag und Abgaben an Verbände.

**Ordinairebon für Nichtschützen Fr. 23.--**

Zusätzliche Ordinairebons können bei der Vorortssektion vorbestellt oder auf dem Rütli, solange Vorrat, bezogen werden.

**b) Gastsektionen**

Mit der Zustellung der Teilnehmerliste per Post wird gleichzeitig die Rechnung mit Einzahlungsschein beigelegt. Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens 6. Oktober 2014 auf das Konto der „Vereinigten Rütli-sektionen der IV Waldstätte“ **IBAN Nr. CH21 0078 5001 0178 8028 1** bei der Urner Kantonalbank zu überweisen.

Allfällige Bar-Ehregaben sind sehr willkommen und können gleichzeitig überwiesen werden.

**Gastsektionen, die nach dem Auswahlbeschluss der DV der Vereinigten IV Waldstätte-Sektionen sich abmelden und am Rütli-schiessen nicht teilnehmen, schulden einen Unkostenbeitrag von Fr. 100.--.**

**c) Rütli-Waldstätte-Sektionen**

Die Sektionskassiere haben sich in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr im Rütlistadel zur Bereinigung der Rechnungsstellung beim Vorortskassier einzufinden.

**21. Der Rütlitag** wird unter allen Umständen am **Mittwoch, 5. November 2014** stattfinden (Art. 7 der Statuten). Sollte die Durchführung des Schiessens auf dem Rütli infolge ungünstiger Witterung verunmöglicht werden, so werden allfällige schon geschossene Resultate annulliert und die Sektionsbecher den Sektionen übergeben.

Die Sektionsvorstände werden in diesem Falle verpflichtet, das aufgestellte Schiessprogramm bis Mitte Dezember mit den Teilnehmern am Rütlitag durchzuschiessen. Die Resultate sind der Vorortssektion bis am 31. Dezember zur Feststellung der Rangordnung und Zuteilung der Meisterschaftsbecher und der Lorbeerkränze zu übermitteln.

**22. Die Besucher des Rütlihauses** haben sich den Anordnungen des Rütlipächters zu fügen. Das Belegen ganzer Lokale durch Sektionen oder Schützengruppen ist unstatthaft.

**23. Mit Rücksicht auf die Würde des Ortes** und in Nachhaltung der geltenden Ordnung wie Schonung des Rütligeländes und des Waldes,

werden die Sektionen ermahnt, folgende Vorschriften strikte einzuhalten.

**a)** Das Abkochen ist nur an den markierten Feuerstellen gestattet. Diese sind mit roten Wimpeln markiert. **An allen anderen Stellen darf nicht abgekocht werden.**

**b)** Stamm- und Gastsektionen sowie Dritten ist es untersagt **gegen Entgelt** Speisen und Getränke abzugeben. **Die Sektionen sind gebeten, bei der Abgabe von Gratisgetränken und Speisen zurückhaltend zu sein.**

**c)** Bei drohendem Windeinbruch, besonders bei Föhn, **sind Feuer und Glut sofort zu löschen.** Die entsprechenden Weisungen erfolgen durch die Kantonspolizei Uri.

Die Kochstellen müssen in jedem Fall um 13 Uhr gelöscht und um 14 Uhr geräumt und von den Benützern verlassen sein.

Während der Schützengemeinde darf sich daselbst niemand mehr aufhalten.

**d)** Ausser dem traditionellen Bernerzelt dürfen keine Zelte aufgestellt werden. Es ist **verboten**, Tische und Bänke aufs Rütli mitzubringen und dort aufzustellen.

**24. Motorfahrzeuge**

**a) In Brunnen** müssen die Motorfahrzeuge auf den öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplätzen abgestellt werden.

**b) In Beckenried** müssen die Motorfahrzeuge auf dem gebührenfreien Parkplatz der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp abgestellt werden.

An beiden Orten sind die Parkplätze am See zeitlich begrenzt und von den Rütlibesuchern daher nicht zu benützen.

**25. Am Rütlitag versammeln sich:**

**a) 09.45 Uhr** die Abgeordneten der Waldstätte-Sektionen zur ordentlichen Delegiertenversammlung in der Rütlistube;

**b) 11.00 Uhr** die Ehrengäste, die Delegierten der Waldstätte-Sektionen und je ein Delegierter der ständigen Gastsektionen beim Rütlihaus zur gegenseitigen Begrüssung;

**c) 15.00 Uhr** alle Teilnehmer und Gäste zur Rütli-Schützengemeinde.

Luzern, 22. August 2014

Mit kameradschaftlichem Rütli-Schützengruss

**Der Vorort des Rütli-schiessens 2014  
Schützengesellschaft der Stadt Luzern**

## Tagesprogramm des 152. Rütli-schiessens vom Mittwoch, den 5. November 2014

07.40 Uhr	Beginn des Schiessens
09.30 - 11.30 Uhr	Darbietungen der Veteranen-Musik Luzern
11.00 - 13.30 Uhr	Fassen der Mittagsverpflegung Nach 13.30 Uhr wird keine Verpflegung mehr abgegeben
12.00 - 14.00 Uhr	Darbietungen der Veteranen-Musik Luzern
ca. 14.00 Uhr	Schluss des Schiessens
15.00 Uhr	Schützengemeinde auf der Rütliwiese
17.10 Uhr	Abfahrt mit Extraschiff in Richtung Brunnen - Treib - Beckenried - Weggis - Luzern
17.20 Uhr	Abfahrt mit Extraschiff in Richtung Brunnen - Treib - Beckenried - Weggis - Luzern
17.30 Uhr	Abfahrt mit Extraschiff in Richtung Bauen - Isleten - Flüelen

### Schiffsverbindungen

#### 1. Von und nach Luzern

	Hinfahrt	Rückfahrten	
Luzern	ab 05.00	an 19.10	an 19.20
Weggis	ab 05.35	ab 18.35	ab 18.45
Treib	ab 06.18	ab 17.38	ab 17.48
Brunnen		ab 17.30	ab 17.40
Rütli	an 06.30	ab 17.10	ab 17.20

#### 3. Von und nach Beckenried

	Hinfahrten		Rückfahrten	
Beckenried	ab 05.50	ab 09.15	an 18.04	an 18.14
Treib			ab 17.38	ab 17.48
Brunnen	an 06.25	an 09.48	ab 17.30	ab 17.40
Brunnen	ab 06.30	ab 09.50	an 17.20	an 17.30
Rütli	an 06.40	an 10.00	ab 17.10	ab 17.20

#### 2. Von und nach Flüelen

	Hinfahrt	Rückfahrt
Flüelen	ab 06.15	an 18.05
Isleten	ab 06.26	ab 17.53
Bauen	ab 06.34	ab 17.45
Rütli	an 06.49	ab 17.30

#### 4. Ab Brunnen (Fahrzeit Brunnen-Rütli 10 Minuten)

06.30	07.00	07.20	07.50	08.20	09.20	09.50	10.20	10.50	11.20
11.50	12.11	12.50	13.20	14.20	14.50	15.11	15.50	16.30	16.45
16.55	17.10								

#### 5. Ab Rütli

06.35	06.45	06.55	07.35	08.05	08.35	09.35	10.05	10.35	11.03
11.35	12.05	13.05	13.33	13.36	14.35	15.05	15.35	16.05	16.36
16.50	17.10	17.20							

**Die Schiffe dürfen nicht mit Nagelschuhen und nur mit gereinigtem Schuhwerk betreten werden.**

### Fahrpreise

Inhaber von Halbtax-Abos erhalten 50 % Ermässigung auf den Normaltarif. Die Billete und Halbtax-Abos sind an den Stations- und Schiffskassen sowie bei Kontrollen vorzuweisen. Alle übrigen gültigen Schiffsbillete werden zur Fahrt mit den Extraschiffen anerkannt.

#### Fahrpreise Normaltarif retour

ab Luzern	Fr. 66.00
ab Weggis	Fr. 50.00
ab Beckenried	Fr. 40.00
ab Treib	Fr. 16.80
ab Brunnen	Fr. 16.80
ab Flüelen	Fr. 33.00
ab Isleten	Fr. 22.00
ab Bauen	Fr. 22.00

#### Halbtaxabo retour

ab Luzern	Fr. 33.00
ab Weggis	Fr. 25.00
ab Beckenried	Fr. 20.00
ab Treib	Fr. 08.40
ab Brunnen	Fr. 08.40
ab Flüelen	Fr. 16.50
ab Isleten	Fr. 11.00
ab Bauen	Fr. 11.00

**Schützen, die beim Antreten ihrer Ablösung nicht anwesend sind, werden nachher nicht mehr zum Schiessen zugelassen.**

**Verschiebungen werden also unter keinen Umständen gestattet.**

**Zur Verhütung von Unfällen wird strenge Feuerdisziplin verlangt.**

## Programm für die Rütli-Schützengemeinde

Beginn der Schützengemeinde **15.00 Uhr** auf der Rütliwiese. (Es wird zur Sammlung geblasen)

1. Vortrag der Veteranenmusik Luzern
2. Begrüssung durch den Präsidenten der Vorortssektion, Dr. Peter Studer, Luzern
3. Bestimmung der Vorortssektion 2015
4. Ehrungen
5. Ansprache von Herrn Dr. Christoph Blocher, alt .Bundesrat und alt Nationalrat
6. Vaterlandshymne mit Musikbegleitung: Trittst im Morgenrot daher,  
seh' ich Dich im Strahlenmeer,  
Dich, Du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt,  
eure fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott den Herrn im hehren Vaterland.
7. Bekanntgabe der Schiessresultate und Becherabgabe
8. Schlussmarsch der Veteranenmusik Luzern

Die Rütlichützen sind gebeten, die Rütliwiese nicht vor Schluss der Schützengemeinde zu verlassen.

### Ehrensache für die Rütlichützen

**Haltet unser Rütli sauber!**

**Jeder nimmt sein Leermaterial und den Unrat wieder mit.**

**Kein Rummelplatz mit Zelten, Schirmen und Kunststoff-Folien!**

**Es ist - auch bei Regen – nicht gestattet, Zelte, Blachengestelle, Schirmunterstände und dergleichen aufzubauen!**

**Der Konsum von mitgebrachten Getränken  
ist an den Tischen auf der Rütliwiese zu unterlassen!**

#### Vorortssektion: Schützengesellschaft der Stadt Luzern

<b>Präsident:</b>	Dr. Peter Studer	Metzgerrainle 9	6004 Luzern	Tel. 041 410 26 26
<b>Kassier:</b>	Andreas Müller	Postfach 441	6045 Meggen	Tel. 041 377 46 37
<b>Aktuar:</b>	Oskar Scherer	Maihofstrasse 31	6004 Luzern	Tel. 041 420 41 87
<b>Betreuung Ehrengäste:</b>	Dr. Michael Kreienbühl	Lindenfeldstr. 14	6006 Luzern	Tel. 041 410 29 21
	Josef Weltert	Via da Baselgia 32	7515 Sils-Baslgia	Tel. 081 826 50 41
<b>Schiesskommission:</b>	Präsident:	Robert Infanger	6390 Engelberg	Tel. 041 639 79 79
<b>Schiessleitung:</b>	Chef Schiessleitung:	Andreas Dobmann	6208 Oberkirch	Tel. 041 921 55 33
	Chef Rechnungsbüro:	Werner Kuratli	6362 Stansstad	Tel. 041 610 42 66
	Rechnungsbüro:	Tages-Telefon-Nr.	6441 Rütlistadel	Tel. 041 820 47 13
	Zeigerchef:	Beat Truttmann	6377 Seelisberg	Tel. 041 820 59 64
<b>Versorgung:</b>	Ordinairechef:	Hermann Suter	6004 Luzern	Tel. 041 429 30 90
	Transportchef:	Pius Achermann	6064 Kerns	Tel. 041 610 20 05
<b>Sanität:</b>	Platzarzt	Dr. Peter Spirig	6023 Rothenburg	Tel. 041 280 92 25